



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 0 2 - 8 0 1 2**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II, III/40

Fortsetzung des Arbeitsmarktprojektes "Helfer und Helferinnen an Schulen" - Verlängerung 2020 - 2021

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz Imholz  
Bürgermeister Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
		2020	Helferinnen und Helfer an Schulen	330.762			104232	617900	Sonst. Aufw., Inanspruchnahme von Dienstleistungen
		2021	Helferinnen und Helfer an Schulen	236.258			104232	617900	Sonst. Aufw., Inanspruchnahme von Dienstleistungen
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>567.020</b>					

<b>Summe Folgekosten:</b>									

#### **Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:**

Die Sitzungsvorlage setzt voraus, dass in den Folgejahren die Haushaltsmittel für die Beschäftigungsförderung unverändert zur Verfügung stehen.

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Arbeitsmarktprojekt "Helferinnen und Helfer an Schulen" soll für den Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis 31. Mai 2021 verlängert werden.

## Anlagen:

## C Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Vereinbarungen zur Durchführung des Arbeitsmarktprojektes „Helferinnen und Helfer an Schulen“ von 2020 bis 2021 zu schließen.
2. Für die Projektumsetzung werden Mittel in Höhe von 567.020 € benötigt. Diese Mittel stehen bei der Beschäftigungsförderung, PSP Element 1.15.02.006, erster Arbeitsmarkt SK 617900 zur Verfügung und sollen auf den Innenauftrag 104232 umgesetzt werden. Für die Jahre 2020 bis 2021 wurden die benötigten Projektmittel innerhalb der Eckwerte des Dezernates II angemeldet.
3. Die ab Mai 2020 benötigten Mittel werden vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2020/2021 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

#### **Ziel**

Ziel ist die Qualifikation und Vermittlung von Leistungsempfängern nach dem SGB II in eine sozialversicherungspflichtige Folgebeschäftigung im ersten allgemeinen Arbeitsmarkt.

Sekundäres Ziel ist die Verbesserung des Zustandes der Schulgebäude und der Mittagsversorgung der Schüler.

#### **Zielgruppe**

Zielgruppe sind Wiesbadener Leistungsempfänger nach dem SGB II, Männer gleichermaßen wie Frauen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind.

Insgesamt ist die Bereitstellung von 18 zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Beschäftigung von mindestens 18 Personen an Wiesbadener Schulen vorgesehen. Die Teilnehmer sind für den Zeitraum von einem Jahr bei einem Träger sozialversicherungspflichtig beschäftigt. 12 Plätze stehen für gewerblich-technische und sechs Plätze für hauswirtschaftliche Helferinnen und Helfer zur Verfügung. Sollte die Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Folgebeschäftigung rascher erfolgen, ist eine Nachbesetzung im Projektzeitraum möglich und die Zahl erhöht sich.

## Zeltraum

Das Projekt soll im Zeitraum 1. Mai 2020 bis 31. Mai 2021 fortgeführt werden. Das aktuell laufende Projekt endet zum 31. Mai 2020. Der Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis 31. Mai 2020 dient der Auswahl der Teilnehmer.

## Kosten

Es werden Projektmittel in Höhe von **567.020 €** benötigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwand/Kostenart	Kosten in €
Kosten Arbeitgeber-Brutto (18 Teilnehmerplätze)*	361.554
Aufwand des Projektträgers für Sachmittel, Verwaltungskosten, Fachpersonal für Auswahl, Betreuung, fachliche Qualifizierung und Vermittlung in Folgestellen	265.725
<b>Kalkulierte Gesamtkosten</b>	<b>627.279</b>
Abzüglich Eingliederungszuschüsse (EGZ) in Höhe von 40% für die ersten 5 Beschäftigungsmonate für 18 Teilnehmende	60.259
<b>Benötigte Projektmittel</b>	<b>567.020</b>

\* Die Personalkosten berücksichtigen den iGZ-DGB-Tarifvertrag und zu erwartende Anpassungen.

## II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Das Alter der Zielgruppe liegt zwischen 25 und 60 Jahren.

## III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

#### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

#### **Vorgehen**

Das Arbeitsmarktprojekt wird von einem durch Ausschreibung zu ermittelnden Träger in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, dem Schulamt und der Beschäftigungsförderung im Referat für Wirtschaft und Beschäftigung, die die Projektsteuerung wahrnimmt, umgesetzt.

Die Zuweisung in das Projekt erfolgt durch das Fallmanagement des kommunalen Jobcenters, die Auswahl nach abgestimmtem Vorgehen. Das Alter der Zielgruppe liegt zwischen 25 und 60 Jahren. Die vom Jobcenter als geeignet eingestuften Personen durchlaufen ein Auswahlverfahren mit Qualifizierung für den Einsatz in den Schulen und erhalten bei positivem Ergebnis einen auf ein Jahr befristeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag. In dieser Zeit werden sie durch ihre Tätigkeit an den Schulen wieder an das geregelte Arbeitsleben herangeführt und dabei von sozialpädagogisch qualifiziertem Fachpersonal unterstützt. Gleichzeitig wird im begleitenden Vermittlungsprozess gemeinsam mit dem Fachpersonal des Trägers eine Folgebeschäftigung im ersten Arbeitsmarkt gesucht.

Geplante Einsatzgebiete:

- Gewerblich-technische Helfer - zur Verbesserung des Zustandes der Schulgebäude
- Hauswirtschaftliche Helfer - zur Verbesserung der Mittagsversorgung der Schüler

Geplant sind 18 Plätze für sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse mit jeweils 30 Wochenstunden (Vollzeit): 12 Plätze im gewerblich-technischen Bereich, sechs Plätze im hauswirtschaftlichen Bereich. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist ebenfalls möglich, darf jedoch 20 Wochenstunden nicht unterschreiten. Bestehende Teilnahmeverträge aus der aktuell laufenden Projektphase, die zum Ende dieser Phase unter 12 Monaten liegen, sollen auf maximal ein Jahr verlängert werden können.

Das Arbeitsmarktprojekt umfasst für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer drei Bausteine:

- Auswahl und Qualifizierung (ein Monat zu Beginn)
- Einsatz an Schulen (zwölf Monate)
- Prozessbegleitendes Bewerbungs- und Vermittlungscoaching (30% der Arbeitszeit)

#### **Bisherige Ergebnisse**

Das Projekt wurde 2014 gestartet und mehrfach verlängert. Folgende Ergebnisse wurden für die abgeschlossenen Laufzeiten (2014 -2018) erzielt:

<b>Ergebnisse Laufzeiten 2014 bis 2018</b>
86 Plätze wurden bereitgestellt.
98 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag im Projekt (mehr Teilnehmer durch Nachbesetzungen).
44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden durch das Projekt in ein neues, sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis in der Wiesbadener Wirtschaft vermittelt mit den Schwerpunkten Reinigung, Hausmeister, Küche und Hauswirtschaft.
Die Vermittlungsquote beträgt 44,9 %.

**Aktuelle Projektlaufzeit 1. Mai 2019 bis 31. Mai 2020**

Seit Juni 2019 befindet sich die fünfte Staffel in der Umsetzung. Im Mai 2020 wird diese enden.

**Plan und erste Ergebnisse Laufzeit 2019 bis 2020**

91 Personen (52 männlich/39 weiblich) wurden vom Jobcenter der Informationsveranstaltung zugewiesen.

Davon sind im anschließenden Auswahlprozess 18 Personen (13 männlich/5 weiblich) mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz in das Projekt übernommen worden. Die Personen befinden sich derzeit im Qualifizierungs- und Vermittlungsprozess.

Auch für die Fortführung ist es geplant, die Helferinnen und Helfer an folgenden Schulen einzusetzen:

Adalbert-Stifter-Schule	Herrmann-Ehlers-Schule
Alexej-von-Jawlensky-Schule	Louise-Schroeder-Schule
Dilthey-Schule	Ludwig-Beck-Schule
Friedrich-Ebert-Schule	Rudolf-Diez- und Kellerskopfschule
Friedrich-List-Schule	Schule am Mosbacher Berg
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	Theodor-Fliedner-Schule
Grundschule Sauerland	Wilhelm-Leuschner-Schule

**V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 6. Dezember 2019

Dr. Franz  
Bürgermeister

Herr Imholz  
Stadtrat